

Borrelien & Candida-Pilze – unsichtbare Feinde in unserem Körper.

Borreliose und Candidalimus greifen immer mehr um sich. Oft sind sie Ursache für einen langen Leidensweg. Dennoch gibt es gute Chancen durch konsequente Anwendung naturheilkundlicher Mittel, wieder ein zufriedenes, weitestgehend symptomfreies Leben zu führen. Der Heilpraktiker Dieter Klippel aus Brackenheim hat sich auf die Behandlung dieser Erkrankungen spezialisiert.



Wie kommt es, daß Borrelien und Candidaerkrankungen immer mehr zunehmen?

Dieter Klippel: Wir kommen mittlerweile täglich mit bis zu 50.000 Umweltgiften in Berührung, die unseren Organismus stark fordern, bzw. irritieren können. Das bedeutet, daß die Fokussierung auf eine spezielle Giftkombination (die Stoffwechselausscheidungen von Bakterien und Pilzen, sind normalerweise für unser Immunsystem Gifte) immer schwerer fällt. Außerdem muß gesagt werden, daß bei der Borrelie, einer Syphilis ähnlichen Spirochäte, die Abwehr sehr langsam anläuft und leider oft verliert. Borrelien können sich nach der Erstinfektion sehr lange still verhalten und sich unerkannt in Zellen vermehren (dort wirken übrigens Antibiotika nicht). Dummerweise kann es sich dabei um alle möglichen Zellen handeln. Entsprechend breitgefächert zeigen sich dann die Symptome.

Der Vormarsch von Pilzinfektionen hängt meines Erachtens zusätzlich mit dem sehr häufigen Antibiotikaeinsatz zusammen, der vor allem die Darmflora sehr stark

in Mitleidenschaft zieht. Da mehr als 80 % des Immunsystems um unseren Darm herum liegen, wird es durch diese Fremdstoffe stark beeinträchtigt, und Pilze, die mit uns bis zu diesem Zeitpunkt in Harmonie lebten, können sich dadurch stark vermehren. Da auch Pilze einen Stoffwechsel besitzen, scheiden sie ebenfalls Stoffe aus, die uns Probleme machen können.

Wie kann man erkennen, daß eine Candida- bzw. Borrelienerkrankung vorliegt?

Dieter Klippel: Es gibt in beiden Fällen eine große Symptombreite, die ein Dr. med. John D. Bleiweiss, ein amerikanischer Arzt, in einigen Fragebögen zusammengefaßt hat. Ich habe mir die Mühe gemacht und sie übersetzt. Sie können von meiner Homepage unter www.naturheilpraxis-klippel.de unter Downloads kostenlos heruntergeladen werden.

Wodurch kommen wir denn zu einer Borreliose, und wieviele Personen betrifft das eigentlich?

Dieter Klippel: Bekannte Überträger für die Borreliose sind: Zecken, Flö-

he, Stechfliegen und Stechmücken. Man schätzt, daß 80 % der europäischen Bevölkerung, zumindest latent, mit Borrelien infiziert sind, die, wenn das Immunsystem sowieso schon geschwächt ist, ihren Verbreitungszug im Körper antreten können.

Wie diagnostizieren Sie eine Candida- bzw. Pilzkrankung oder Borreliose?

Dieter Klippel: Ein wichtiges Diagnosemittel ist für mich dabei die Dunkelfeldmikroskopie. Womit wir aus einem frischen, aus der Fingerkuppe gewonnenen Blutstropfen wichtige Hinweise auf akute und chronische Erkrankungen bekommen können. Candida und auch andere Pilzformen zeigen dafür ganz spezielle Bilder, die vor allem im Laufe der Alterung und des Zerfalls dem erfahrenen Therapeuten entsprechende Hinweise geben. Der Blutstropfen wird dafür über die gesamte Lebenszeit (einige Tage) immer wieder angesehen und bewertet.

Bei Borrelien fällt es wesentlich schwerer, sie in Aktion zu sehen, da sie selbst für die 1000-fache Vergrößerung noch sehr klein sind. Dafür

nutzen wir eher eine Milieubetrachtung, die uns zweckdienliche Hinweise gibt. Natürlich ist auch die oben bereits erwähnte Testliste eine wichtige Ersthilfe. Eine weitere Vertiefung und Verfeinerung geschieht dann mittels kinesiologischem Test. Oft sind jedoch Pilz- und Borreliosebelastungen gemeinsam am Werk, was das Ganze, vor allem für den noch Leidenden, nicht gerade vereinfacht.

Gibt es Möglichkeiten diese Erkrankungen auszuheilen?

Dieter Klippel: Wir haben dafür entsprechende Therapiepläne entwickelt, die natürlich individuell angepaßt werden und deren Anwendung zumindest eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität ermöglichen.

Wie kann man denn mehr über diese Problematik erfahren?

Dieter Klippel: Ich halte darüber auch Vorträge und lasse mich gerne von Gruppen einladen.

Das Gespräch führte

Michael Hoppe

Infos

www.naturheilpraxis-klippel.de